

dammes aufzulanden, wodurch die inzwischen ausgeführten Uferschutzbauten an Widerstandskraft bedeutend gewinnen, das verheerte Hinterland aber auf weite Ausdehnung der Kultur zurückgegeben werden kann.

Nach den inzwischen gemachten Erfahrungen wird eine jährliche Erhöhung des Hinterlandes von 20—25 Centimeter erzielt. Unter Berücksichtigung, dass die Auflandung mit ihrem Fortschreiten stets langsamer von Statten geht, kann mit Sicherheit angenommen werden, dass in 20—25 Jahren die Flächen zwischen dem neuen Damm und dem Binnendamm auf die Höhe des letzteren aufgelandet sein werden.

Der Einwurf aber, dass derartige Arbeiten bei uns nicht möglich wären, ist durchaus nicht stichhaltig. Eine Reihe unserer Bergwasser, namentlich unserem Alptrauf entlang, und insbesondere wieder diejenigen, die längere Strecken in den thonreichen Schichtgebilden des weissen Jura α , wie des braunen und schwarzen Jura einschneiden, wälzen zur Zeit der Schneeschmelze oder bei heftigen Gewittern eine Menge Schlamm zu Thale, welcher zur rechten Zeit und am rechten Orte benutzt, zur Verbesserung verheerter oder steriler Grundstücke mit bestem Erfolg benützt werden könnte.

Ein nicht uninteressantes Beispiel liegt an der Hohenzollernbahn vor. Unterhalb des Ortes Bisingen zwischen Hechingen und Balingen kreuzt der sogenannte Klingenbach die Bahn bei Kilom. 34 Nr. 9, beschreibt unterhalb der Bahnachse einen weiten Bogen, kehrt eine kurze Strecke weiter abwärts wieder unter die Bahntrace zurück und verfolgt in fortgesetzten Mäanderzügen das enge Thalgerinne, das allenthalben durch das Wildwasser verheert ist. An der Stelle nun, wo der Bach, der zur Zeit hoher Wasserstände eine Menge feinen Schlammes mit sich führt, die Bahnachse wieder berührt, wurde demselben ein neues Bett gegraben und das ausgegrabene Land zwischen Correction und Bahndamm aufgefüllt, so dass gegen den erwähnten Bogen zu, den der Bach beim Passiren der Bahn macht, eine Art Querdamm erstellt wurde. Die Feld- und Wiesenfläche zwischen Bach und Querdamm war vor dem Bahnbau total verheert, und bestand nur noch aus Sand und Gerölle. In Folge der Ausfüh-